

Hannes Winner

# Unternehmensbesteuerung in Europa

Eine ökonomische Analyse aus Sicht der  
österreichischen Steuerpolitik



Nomos Verlagsgesellschaft  
Baden-Baden

Verlag Österreich

# Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	13
Symbolverzeichnis	17
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	19
1. Einleitung	21
2. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen einer Harmonisierung der Körperschaftsteuer	26
3. Die Besteuerung von Körperschaften in den EG-Mitgliedstaaten	64
4. Die Diskussion um die Steuerbelastung der Unternehmen in Österreich	110
5. Internationale Steuerbelastungsvergleiche auf Basis effektiver Grenzsteuersätze	127
6. Die Unternehmensteuerbelastung für inländische und internationale Direktinvestitionen in den Mitgliedstaaten der EG - Empirische Ergebnisse	159
7. Schlußbetrachtungen	191
Tabellenanhang	198
Literaturverzeichnis	203

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>13</b>
<b>Symbolverzeichnis</b>	<b>17</b>
<b>Abbildungs- und Tabellenverzeichnis</b>	<b>19</b>
<b>1. Einleitung</b>	<b>21</b>
<b>2. Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen einer Harmonisierung der Körperschaftsteuer</b>	<b>26</b>
2.1. Primärrechtliche Grundlagen	27
2.1.1. Allgemeine und besondere Diskriminierungsverbote	27
2.1.2. Verbot von Wettbewerbsverzerrungen	29
2.1.3. Grundsatz der Subsidiarität	29
2.1.4. Formalrechtliche Angleichungsvorschriften	30
2.1.4.1. Art. 94 und 96 EGV (ex-Art. 100 und 101)	30
2.1.4.2. Übereinkommen nach Art. 293 EGV (ex-Art. 220)	33
2.1.4.3. Art. 308 EGV (ex-Art. 235)	33
2.2. Sekundärrechtliche Grundlagen	34
2.2.1. Die Vollharmonisierungstendenzen bis 1990	34
2.2.2. Die dezentrale Harmonisierungsstrategie ab 1990	38
2.2.2.1. Leitlinien der Unternehmensbesteuerung	38
2.2.2.2. Die Annahme des „Dreierpakets“	39
2.2.2.2.1. Mutter-/Tochter-RL	40
2.2.2.2.2. Fusions-RL	41
2.2.2.2.3. Schiedsübereinkommen	43
2.2.2.2.4. Zinsen-Lizenzgebühren-RLV	45
2.2.2.2.5. Verlust-RLV	45
2.2.3. Der Bericht des Ruding-Ausschusses	46
2.2.3.1. Ergebnisse des Ruding-Ausschusses	47
2.2.3.2. Empfehlungen des Ruding-Ausschusses	47
2.2.3.2.1. Beseitigung der Doppelbesteuerung ausländischer Einkünfte	48
2.2.3.2.2. Körperschaftsteuersystem	50
2.2.3.2.3. Körperschaftsteuersätze	50
2.2.3.2.4. Körperschaftsteuerbemessungsgrundlagen	51
2.2.3.3. Reaktionen auf die Vorschläge des Ruding-Ausschusses	53
2.2.4. Der Monti-Report	54
2.3. Die Rechtsprechung des EuGH im Bereich der Unternehmensbesteuerung	59
2.4. Fazit	63

<b>3. Die Besteuerung von Körperschaften in den EG-Mitgliedstaaten</b>	64
3.1. Vorbemerkungen	64
3.2. Die fiskalische Bedeutung der Körperschaftsteuer	65
3.3. Steuersubjekt	67
3.4. Steuertarife	68
3.4.1. Körperschaftsteuer	68
3.4.2. Einkommensteuer, Steuern auf Zinsen, Dividenden und Kapitalgewinne	71
3.5. Bemessungsgrundlagen	76
3.5.1. Abschreibungsregelungen	77
3.5.2. Investitionsvergünstigungen	78
3.5.3. Vorratsbewertung	81
3.5.4. Steuerliche Behandlung von Verlusten	81
3.5.5. Steuerliche Behandlung von Ausschüttungen zwischen verbundenen Unternehmen (Schachteldividenden)	81
3.6. Steuersystem: Die Integration der Körperschaftsteuer in die Einkommensteuer	84
3.6.1. Klassisches System	86
3.6.2. Split rate System	89
3.6.3. Anrechnungsverfahren	90
3.6.3.1. Vollanrechnung	90
3.6.3.2. Teilanrechnung	91
3.7. Ertragsabhängige Kommunalsteuern	93
3.8. Ertragsunabhängige Steuern	96
3.9. Die steuerliche Behandlung von internationalen Kapitaleinkünften	97
3.9.1. Verfahren zur Vermeidung von internationalen Doppelbesteuerungen und ihre steuertechnische Umsetzung	98
3.9.2. Quellensteuern auf grenzüberschreitende Gewinnausschüttungen	101
3.9.3. Das österreichische Außensteuerrecht im Überblick	102
3.9.4. Wirkungen der Besteuerungsverfahren	105
3.9.4.1. Allokationseffizienz	106
3.9.4.2. Gerechte internationale Besteuerung	107
3.9.4.3. Administrative Umsetzung	108
<b>4. Die Diskussion um die Steuerbelastung der Unternehmen in Österreich</b>	110
4.1. Die unternehmerische Standortwahl als ökonomisches Entscheidungsproblem	111
4.1.1. Nominelle oder effektive Tarifvergleiche?	112
4.1.2. Durchschnittliche oder marginale effektive Steuersätze?	114
4.1.2.1. Die Berechnung von effektiven Durchschnittsteuersätzen anhand von Veranlagungssimulationen	115
4.1.2.2. Die Ermittlung von effektiven Grenzsteuersätzen	116

4.2.	Untersuchungen zur Steuerbelastung österreichischer Unternehmen	118
4.2.1.	Die Untersuchung des Instituts für Höhere Studien	118
4.2.1.1.	Methode und Ergebnisse	118
4.2.1.2.	Kritische Würdigung	119
4.2.2.	Die Untersuchung der Arbeiterkammer	120
4.2.2.1.	Methode und Ergebnisse	120
4.2.2.2.	Kritische Würdigung	123
<b>5.</b>	<b>Internationale Steuerbelastungsvergleiche auf Basis effektiver Grenzsteuersätze</b>	<b>127</b>
5.1.	Das Modell von King/Fullerton zur Berechnung effektiver Grenzsteuersätze auf Inlandsinvestitionen	127
5.1.1.	Aufbau und Ziel der Untersuchung	127
5.1.2.	Die Definition von effektiven Grenzsteuersätzen	129
5.1.3.	Die Ermittlung durchschnittlicher effektiver Grenzsteuersätze	130
5.1.3.1.	Der durchschnittliche effektive Grenzsteuersatz im fixed-p-Fall	133
5.1.3.2.	Der durchschnittliche effektive Grenzsteuersatz im fixed-r-Fall	133
5.1.4.	Die Ermittlung der Nach-Steuer Rendite	134
5.1.5.	Das Konzept der Kapitalkosten	135
5.1.5.1.	Begriffsbestimmung	13
5.1.5.2.	Der Unternehmenskapital wert	5
5.1.5.3.	Die Ableitung der Kapitalkostenfunktion	136
5.1.5.4.	Steuerpolitische Implikationen	137
5.1.6.	Die Berücksichtigung von Abschreibungen, Vorräten und Vermögensteuern in der Kapitalkostenfunktion	139
5.1.6.1.	Absetzung für Abnutzung	140
5.1.6.1.1.	Lineare Abschreibung	141
5.1.6.1.2.	Degressive Abschreibung	141
5.1.6.1.3.	Übergang von der degressiven auf die lineare Abschreibung (switch over)	141
5.1.6.2.	Vermögensteuer	142
5.1.6.3.	Bewertung des Vorratsvermögens	142
5.1.7.	Die Ermittlung der realen Rendite vor Steuern	143
5.1.8.	Die Ableitung des Diskontierungssatzes	144
5.1.8.1.	Fremdfinanzierung	144
5.1.8.2.	Beteiligungsfinanzierung	144
5.1.8.3.	Selbstfinanzierung	146
5.1.9.	Die formale Erfassung der Körperschaftsteuersysteme	147
5.1.9.1.	Klassisches System	147
5.1.9.2.	Spaltsatz- und Dividendenabzugssystem	148
5.1.9.3.	Anrechnungsverfahren	14
5.1.9.4.	Ergebnis für die Steuersysteme der EG-Mitgliedstaaten	8

5.2. Die Erweiterung des King/Fullerton-Ansatzes auf internationale Direktinvestitionen	151
5.2.1. Modellannahmen	151
5.2.2. Das Grundmodell	152
5.2.3. Die Ermittlung der realen Rendite vor Steuern	153
5.2.4. Die Ableitung des Diskontierungssatzes	155
5.3. Kritische Würdigung des theoretischen Modells und Aussagefähigkeit der Ergebnisse	156
<b>6. Die Unternehmensteuerbelastung für inländische und internationale Direktinvestitionen in den Mitgliedstaaten der EG - Empirische Ergebnisse</b>	<b>159</b>
6.1. Annahmen der vorliegenden Untersuchung	160
6.2. Grenzsteuerbelastung für inländische und internationale Direktinvestitionen	161
6.2.1. Vorgangsweise	161
6.2.2. Kapitalkosten für inländische Direktinvestition	164
6.2.2.1. Kapitalkosten nach Körperschaftsteuer	164
6.2.2.2. Die Berücksichtigung von persönlichen Steuern	167
6.2.3. Kapitalkosten für österreichische Direktinvestition im Ausland	170
6.2.3.1. Kapitalkosten nach Körperschaftsteuer	170
6.2.3.2. Die Berücksichtigung von persönlichen Steuern	172
6.2.4. Kapitalkosten für ausländische Direktinvestition in Österreich	173
6.2.4.1. Kapitalkosten nach Körperschaftsteuer	173
6.2.4.2. Die Berücksichtigung von persönlichen Steuern	175
6.3. Fazit: Effektive Grenzsteuersätze in den EG-Mitgliedstaaten	176
6.4. Effektive Grenzsteuersätze bei alternativen Harmonisierungsszenarien	179
6.5. Effektive Grenzsteuersätze bei alternativen Steuerreformen in Österreich	185
<b>7. Schlußbetrachtungen</b>	<b>191</b>
7.1. Die Harmonisierung der Körperschaftsteuer in den Europäischen Gemeinschaften - Zusammenfassung der Ergebnisse	191
7.2. Harmonisierung oder Wettbewerb der Steuersysteme?	193
7.3. Steuerpolitische Implikationen für Österreich	195
<b>Tabellenanhang</b>	<b>198</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>203</b>